



Richtfest am Kindergarten



Am 8. Mai 2024 wurde das Richtfest für den Erweiterungsbau des Katholischen Kindergartens gefeiert. Traditionell durfte der Zimmerermeister den Richtspruch sprechen und das Glas erheben. Neben den Mitgliedern des Gemeinderats gehörten auch Vertreter der verschiedenen Baufirmen zu den Gästen. Auch bei den Kindern im Kindergarten wurde dieser Tag feierlich begangen.



Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis amtlicher Teil

Juni 2024

16/2024 Wahlbekanntmachung zur Europawahl

WAHLBEKANNTMACHUNG

**zur Europawahl
am 9. Juni 2024**

1. Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.
2. Die Gemeinde

ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk / Sonderwahlbezirk		Wahlraum	
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	barrierefrei
0001	Palling I (A-L)	Grundschule Palling, Seestraße 25	Ja
0002	Palling II (M-Z)	Grundschule Palling, Seestraße 25	Ja
0003	Freutsmoos	Feuerwehrhaus Freutsmoos, Angerweg 11, Freutsmoos	Ja, eingeschränkt

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um
16 Uhr in der Grundschule Palling (Briefwahlvorstände 0011, 0012, 0013) in den Räumlichkeiten im Erdgeschoss zusammen.
4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis** – Unionsbürgerinnen und Unionsbürger einen gültigen **Identitätsausweis** - oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung der Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises/der kreisfreien Stadt
oder
b) durch Briefwahl
teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 8. Juni 2024, 12 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Abs. 4a des Europawahlgesetzes).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Gez.
Langer
Wahlamt

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16.05.2024

Bauanträge:

- Antrag vom 28.03.2024 auf Erweiterung des best. Wohnhauses, Barmbichl 14, Fl.-Nr. 766/1 Gem. Palling
- Antrag vom 22.04.2024 Tekturplan zu BV-184-2021: Neubau eines Güllebehälters Tekturgrund: Lageänderung, Fl.-Nr. 1393 Gem, Palling, Hohenstetten 12
- Antrag vom 28.03.2024 auf Errichtung eines Antennenträgers (40 m Stahlgittermast) inkl. Outdoor-technik und Schotterzuwegung, bei Holzbrunn, Fl.-Nr. 4342 Gemarkung Palling
- Antrag vom 07.05.2024 auf Abbruch einer denkmalgesch. Kapelle u. Wiederaufbau an anderer Stelle sowie einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis_Fl.-Nrn. 62 u. 132 Gem. Palling

Bauleitplanung:

Aufstellung 9. Änderung Bebauungsplan „Katzwalchen“

Es wurde die 9. Änderung des Bebauungsplanes „Katzwalchen“, für den Bereich der Fl.-Nrn. 2105/3 und 2105/4 Gemarkung Palling, beantragt. Mit dieser Änderung soll für die Fläche, die zuvor für Nebengebäude überplant war, nun eine Wohnbebauung ermöglicht werden. Der Bereich ist im Flächennutzungsplan bereits als WA (allgemeine Wohngebiete) festgesetzt.



Aufstellungsbereich



Der Gemeinderat stimmte dem Antrag gegen Kostenübernahme zu und beschloss die Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes „Katzwalchen“ für den Bereich der Fl.-Nrn. 2105/3 und 2105/4 Gem. Palling im Verfahren nach § 13 a BauGB. Der Auftrag zur Erstellung der Planunterlagen wird an das Planungsbüro SCHMID + PARTNER Stadtplaner Architekt PartG mbB aus Teisendorf erteilt.

Bauleitplanung Nachkommune:

- Stadt Traunreut: 1. Änderung-Erweiterung d. Bebauungsplans „Solarpark Hochreit“ i. Parallelverfahren mit der 16. Änderung des Flächennutzungsplans – Beteiligung der Behörden u. sonst. Träger öffentl. Belange n. § 4 Abs. 2 BauGB
- Stadt Traunreut: 16. Änderung Flächennutzungsplan im Bereich der 1. Änderung-Erweiterung des Bebauungsplanes „Solarpark Hochreit“ – Beteiligung der Behörden u. sonst. Träger öffentl. Belange n. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat sah keine Erforderlichkeit, zu den o. g. Bauleitplanverfahren eine Stellungnahme abzugeben.

Baumaßnahme „Erweiterung und Sanierung des Kath. Kindergartens“

Im Gemeinderat wurde über den aktuellen Kostenstand und die Kostenentwicklung der Baumaßnahme „Erweiterung und Sanierung des Kath. Kindergartens“ berichtet. Der aufgerufene Mittelbedarf von dzt. angesetzten 4,96 Mio Euro umfasst die gesamte Baumaßnahme. Diese beinhaltet folgende Teilaspekte:

Erweiterungsbau: Der Erweiterungsbau wurde notwendig um den mittelfristig prognostizierten Betreuungsbedarf in Kindergarten und Kinderkrippe abdecken zu können und orientiert sich am Summenraumprogramm der Förderung.

Ersatz für Anbau: Der ehemalige Gruppenraum ist Osten war weder isoliert noch verfügte über eine Dampfsperre im Dachgeschoss. Feuchtigkeitsschäden im Holz traten ebenso auf, wie Temperaturen deutlich unter 18 Grad im Winter.

Verbindungsbau: Der Verbindungsbau/Treppenhaus kompensiert die, durch die Aufstockung ohne innenliegendes Treppenhaus entstandenen Schwachstellen und sorgt für langfristige Rationalisierungspotentiale im Einrichtungsbetrieb. Der Aufzug schafft die erforderliche Barrierefreiheit.

Außenanlage: Die Außenanlage musste einer generellen Ertüchtigung unterzogen werden, um die geforderten Sicherheitsstandards herbeiführen zu können (Vermeidung von Verletzungs- und Strangulationsgefahren).

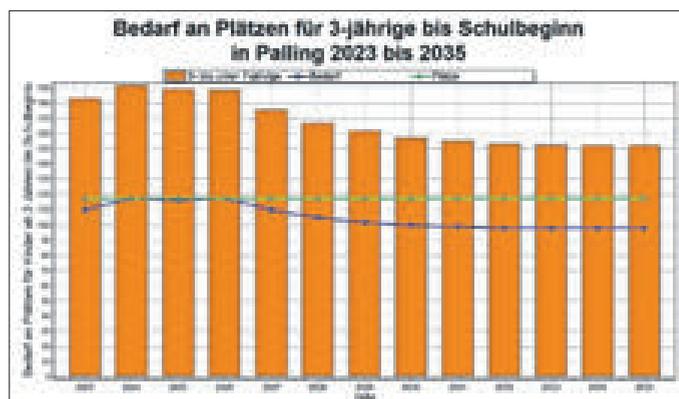
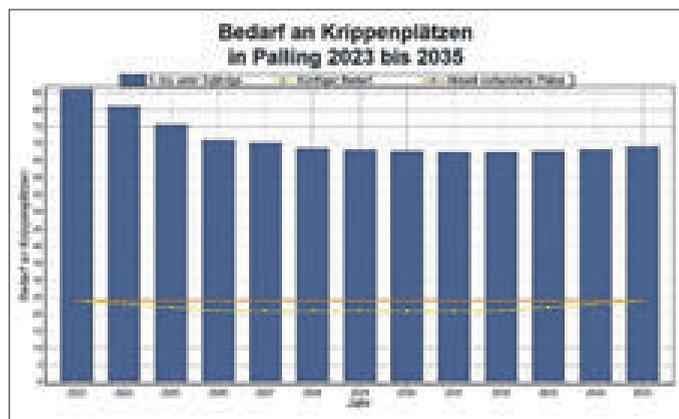
Kellersanierung: Die bisher im Untergeschoss des Bestandsgebäudes liegenden Aufenthaltsräume müssen ebenerdig ins Erdgeschoss des Erweiterungsbaus verlegt werden (diese Flächen sind für den Erhalt der Betriebserlaubnis notwendig).

Grund: Eine Sanierung im Bestand wäre wesentlich aufwändiger gewesen, als deren Neuerrichtung im Erweiterungsbau.

Bestandsbau: Der Bestandsbau muss saniert werden, damit er technisch, energetisch und pädagogisch den Anforderungen der Zeit entspricht.

Die mehrmals in der Öffentlichkeit aufgeworfene Darstellung, der Erweiterungsbau sei zu klein dimensioniert, entspricht ebenfalls nicht den derzeit bekannten Tatsachen. Nach aktueller Bevölkerungsanalyse und der darauf aufbauender Bedarfsplanung ist vielmehr davon auszugehen, dass der Erweiterungsbau mittelfristig zur Bedarfsdeckung ausreichen wird. Lediglich in einer vorübergehenden Phase kommt es bis ca. 2027 zu Engpässen bei den Betreuungsplätzen.

Nachfolgend die grafische Darstellung der Bedarfsentwicklung:



Quelle: Bevölkerungsanalyse Palling, März 2024 (Firma Demoplan, Dr. Tekles)

Die Kath. Kindertageseinrichtung an der Tyrlachinger Straße soll nach ihrer Fertigstellung bis zu

37 Krippenkindern (unter 3 Jahren) und

110 Kindergartenkinder (3 Jahre bis zur Einschulung)

Platz bieten.

Es handelt sich damit im landkreisweiten Vergleich um eine **überdurchschnittlich große Einrichtung**. Die Kosten für die Maßnahme liegen im Durchschnitt vergleichbarer Objekte in Bayern. Die Einrichtung erreicht mit der Maßnahme einen Bauzustand, der **technisch, energetisch und pädagogisch zeitgemäß** und **mittel- bis langfristig tragfähig** ist. Die Investition **kompensiert und reduziert die Schwachstellen**, die durch die Aufstockung der Kinderkrippe sowohl in der Bausubstanz als auch im Einrichtungsbetrieb entstanden sind. Die Kath. Kindertageseinrichtung führt zu einer **mittel- bis langfristigen Bedarfsdeckung** des Betreuungsbedarfes für Kinder im Vorschulalter. Zusammen mit dem Betreuungskonzept „Hortbetreuung“ an der Grundschule kann zudem auf Schwankungen im Betreuungsbedarf flexibel reagiert werden.

Verwaltungsseitig bleibt festzuhalten, dass die Baumaßnahme „Erweiterung und Sanierung des Kath. Kindergartens“ in der Gesamtschau wirtschaftlich ist. Die Investitionssumme (gesamt) von ca. 4,95 Mio Euro (Netto-Anteil der Gemeinde: ca. 2,93 Mio Euro) in die frühkindliche Bildung ist mittel- bis langfristig solide investiert.

Sanierung und Erweiterung Kath. Kindergarten

Die Angebote für die Tischlerarbeiten III, Einbaumöbel sowie die Tischlerarbeiten IV, Lose Möbel, liegen vor und wurden vom Architekturbüro Putzhammer geprüft und bewertet.

Es wurden nach Gemeinderatsbeschluss folgende Aufträge erteilt:

Einbaumöbel: 66.598,35 € brutto

Lose Möbel: 50.028,78 € brutto

Sanierung Turnhalle

Die alten Türelemente in der Turnhalle sind aufgrund des Alters nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik. Zusätzlich aufweisen die Türen eine starke Undichtigkeit auf, wodurch viel Wärme nach draußen verloren geht.



Zum Angebotsvergleich wurden zwei Angebote für Aluminiumtüren eingeholt, auf ein drittes Angebot wurde verzichtet, da bei dieser Auftragssumme auch ein Direktauftrag möglich ist. Aluminiumtüren erfordern weniger Wartung und haben eine längere Lebensdauer. Die Gemeinde wird langfristig von geringeren Instandhaltungskosten profitieren. Deshalb wurde für Holztüren nur eine Markterkundung durchgeführt, die zwar die günstigeren Preise in der Anschaffung, aber die höheren Unterhaltsaufwendungen bestätigt hat. Das wirtschaftlichste Angebot über 20.724,23 € wurde angenommen, dass die Baumaßnahme zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgeführt werden kann.

Erneuerung Dachhaut Turnhalle Palling

Die Angebote für die Erneuerung der Dachhaut für die Turnhalle Palling liegen vor und wurden von der gemeindlichen Bautechnik geprüft und bewertet. Die Gemeinde Palling erteilte nach Gemeinderatsbeschluss den Zuschlag für die Erneuerung der Dachhaut zu einer Angebotssumme von 99.011,94 € brutto.

Straßenbau Volkkrading

Von Volkkrading führt eine Kies-/ Feldwegstraße an die Gemeindeverbindungsstraße Höhenstetten. Diese soll noch im Jahr 2024 ausgebaut werden. Die Baumaßnahme soll mit der Errichtung einer Löschwasserzisterne im Bereich Volkkrading/ Höhenstetten verbunden werden. Der Gemeinderat beschloss, drei Baufirmen zur Angebotsabgabe und zur eigenständigen Bauausführung aufzufordern. Die Bauausführung soll ohne Planungsbegleitung erfolgen.

Verkehrssituation in der Ortsmitte

Der Gemeinderat hat sich im April 2024 in einer ganztägigen Klausurtagung durch externe Stadt- und Verkehrsplaner intensiv zur Verkehrssituation in Palling beraten lassen. Erstes Ergebnis dieser Beratung ist, dass vom bislang angestrebten Ampelversuch wieder Abstand genommen wird und stattdessen eine Ampelsimulation beauftragt werden soll.

Der Gemeinderat nahm den Beschluss vom 12.10.2023 (Durchführung eines Ampelversuchs) zurück und beschloss, dass die Auswirkungen einer Lichtsignalanlage durch eine Ampelsimulation (Visualisierung), nach Möglichkeit i.V.m. einer sog. Mikroanalyse dargestellt werden sollen.

Spielkombination im Pausenhof

Für den Pausenhof der Grundschule Palling wird eine neue Spielkombination als Ersatz für die bestehende benötigt. Der bestehende Spielturm weist sicherheitsrelevante Mängel auf, die gefahrenlose Benutzung ist nicht mehr gewährleistet.

Das vorhandene Gerät wird mit der der dargestellten Spielkombination mit Kosten in Höhe von 13.667,27 € ersetzt. Hierbei kann ein Direktauftrag erteilt werden.



Schülerbeförderung in Palling

Gemäß Gemeinderatsbeschluss war die Schülerbeförderung in Palling neu zu vergeben. Aufgrund der erwarteten Auftragssumme war der Auftrag europaweit auszuschreiben. Dies ist auch vorschriftsgemäß erfolgt.

An der europaweiten Ausschreibung beteiligte sich nur ein Busunternehmen. Die Angebotssumme beträgt:

Angebotspreis Tagespauschale	1.790,00 € netto	1.915,30 € brutto
Kilometerpreis für Mehrleistungen	3,00 € netto	3,21 € brutto

Das Angebot wurde geprüft. Da nur ein Angebot vorlag, wurde eine Aufklärung über die Angebotshöhe vorgenommen (§ 15 VgV). Die Angebotsprüfung ergab keine Anhaltspunkte, dass das Angebot fehlerhaft oder überhöht wäre. Es ergaben sich weiter keine Anhaltspunkte, dass das Angebot von der Vergabe auszuschließen wäre.

Der jährliche Gesamtaufwand für die Schülerbeförderung erhöht sich damit bei durchschnittlich 185 Beförderungstagen pro Schuljahr von **167.763,55 € brutto** im Schuljahr 2023/2024 auf nunmehr **354.330,50 € brutto**.

Wortmeldungen zur Bürgerversammlung

Errichtung von E-Ladestationen in Palling und Verkehrsinseln bei den Ortseingängen

Herr Florian Huber, Palling, meldete sich mit zwei Anliegen zu Wort:

1. Anliegen „Ladestation für E-Autos“:

Gibt es Pläne in Palling irgendwo eine E-Ladestation für Autos einzurichten? Gibt es Vorschläge für einen möglichen Standort bzw. schon fortgeschrittene Pläne?

Stellungnahme:

Rathaus: Am Rathaus mit seinem zentral gelegenen Parkplatz bietet sich eine E-Ladestation an. Diese kann im Zuge der PV-Installation (vorgesehen 2025) mit errichtet werden.

Schule/Turnhalle: Als vielgenutzter öffentlicher Parkplatz bietet sich auch im Bereich der Grundschule eine E-Ladestation mit an. Diese kann im Zuge der Schulsanierung mit errichtet werden.

Bei weiteren Gebäuden der Gemeinde wird momentan nur die Anbringung entsprechender Leerrohre als sinnvoll angesehen, sofern sich das im Zuge von Bau- oder Sanierungsarbeiten mit verwirklichen lässt.

2. Anliegen „Verkehrsinseln an den Ortseingängen“:

Inwieweit wäre es möglich, an den Einfahrtsstraßen am Ortseingang jeweils Verkehrsinseln zu installieren? Wie wäre das Vorgehen, solches zu beantragen bzw. wie und wo wird das weiterbearbeitet? Als konkrete Problemstelle sehe ich die Tittmoninger Straße, da hier die Geschwindigkeit durch die fallende Straße von Osten in die Ortschaft „mitgenommen“ wird, und daher die Fahrzeuge an dieser Stelle sehr oft nicht die 50 km/h fahren.

Stellungnahme:

Die Errichtung von Verkehrsinseln obliegt grundsätzlich dem zuständigen Baulastträger. An der Tittmoninger Straße ist dies das staatliche Bauamt. Der für die Straßenverbreiterung erforderliche Grund ist idR. durch die Kommune zu erwerben. Bei der nächsten Verkehrsschau wird das Thema angesprochen.

Standortvorschläge für Mobilfunkmasten

Herr Georg Brandl, Mahd, regt an, dass die Gemeinde sich zukünftig wieder aktiv an der Standortsuche für Sendemasten beteiligt.

Stellungnahme:

Die Sach- und Rechtslage zur Errichtung von Funkmasten ist hinreichend klar, der Gemeinderat hat seinen bisherigen Grundsatzbeschluss vom 10.02.2022 mit Beschluss v. 23.11.2023 aufgehoben. Der damalige Beschluss (Abstimmungsverhältnis 14:3) lautet: „Die Gemeinde Palling hebt den Beschluss vom 10.02.2022 auf und beteiligt sich (bei Bedarf) bei der Standortsuche der Netzbetreiber, ab der Suchkreisinformation von privatrechtlichen Telekommunikationsunternehmen, sowie auch Behördenfunk, um bei der Auswahl eines möglichen Standortes Einfluss nehmen zu können.“

Erstellung einer Fotosammlung über Gewässer der Vergangenheit

Herr Reinhard Klein, Palling, stellte den Antrag „[...] die Bürger [...] zu bitten, Bilder aus den privaten Beständen zu suchen, die Bäche, Flüsse, Tümpel, Weiher, überschwemmte Felder und Wiesen in der Vergangenheit zeigen.“ Herr Klein möchte die Aufnahmen dazu verwenden, um die Entwicklung der Ressource „Wasser“ im Gemeindegebiet aufzuzeigen.

Stellungnahme:

Es wird ein Aufruf gestartet: Die Bürger sollen entsprechende Aufnahmen an das E-Mail-Postfach poststelle@palling.bayern.de übermitteln oder die analogen Aufnahmen zur Digitalisierung ins Rathaus bringen.

Errichtung eines Gemeindemuseums

Christa Waldherr, Heilham, stellt erneut den Antrag auf die Errichtung oder Schaffung von Räumlichkeiten für ein Gemeindemuseum.

Stellungnahme:

Verwaltungsseitig kann dzt. keine Lösung vorgeschlagen werden, wie dieses unzweifelhaft wünschenswerte Projekt dargestellt und finanziert werden kann. Die Gemeinde startet einen Aufruf, ob jemand Räumlichkeiten zur Unterbringung historischem Archiv- und Lagergut zur Verfügung stellen kann oder vermieten könnte.

Bekanntgabe Trafohäuschen Oberweißenkirchen:

In der gemeindlichen Fläche für öffentliche Infrastruktur wird ein Trafohäuschen zur Versorgung des Ortsteils Oberweißenkirchen errichtet. Nach Anregung aus dem Gemeinderat soll das Trafo-Häuschen nach Süden verlegt werden, ins Eck neben der Bushaltestelle.

**Vorstellung des Begegnungszentrums**

Im Kreisaltenheim Palling gibt es ein bisher einzigartiges Angebot im Landkreis Traunstein. Das Begegnungszentrum stellt eine Anlaufstelle für Senioren in der Gemeinde dar, wo diese sich vernetzen sowie geistig und körperlich fordern können. Im Rahmen des Neubaus des Kreisaltenheimes Palling hat der Landkreis Traunstein als Gesellschafter die neue Stelle geschaffen. Neben der Organisation von Kultur-, Bildungs- und Bewegungsangeboten für Senioren und Angehörige steht Sozialpädagogin Ramona Mühlbacher auch für alle Fragen, die das Alter und die Herausforderungen des täglichen Lebens betreffen, als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Die Leiterin des Begegnungszentrums, Ramona Mühlbacher, stellte dem Gemeinderat ihre Aufgaben und die Ziele des Begegnungszentrums vor.

Diese sind nachzulesen unter „Aus dem Begegnungszentrum“.

Informationen aus dem Rathaus**Erscheinungsweise Palling aktuell****Juli 2024**

Abgabe der Manuskripte
Sonntag, 23.06.

Erscheinungstag
Freitag, 05.07.

Die Manuskripte bitte an folgende E-Mail-Adresse senden: palling-aktuell@palling.bayern.de

Sind Ihre Reisepässe noch gültig?

Das Bürgerbüro der Gemeinde weist darauf hin, dass die Lieferzeit für Reisepässe ab der Beantragung derzeit **über 7 Wochen** beträgt. Bitte überprüfen Sie daher vor einer Reise rechtzeitig die Gültigkeit ihrer Ausweisdokumente.

Infos zu den Reisepässen auf einen Blick:

Erwachsener:	70,00 €	(10 Jahre gültig)
Kinder und Jugendliche bis 24 Jahre:	37,50 €	(6 Jahre gültig)

Der Zuschlag für einen Express-Reisepass kostet 32,00 €. Dieser wird innerhalb von 5 Werktagen geliefert.

Entsorgung von Kreuzkräutern und Riesenknöterich – Abgabe an Wertstoffhöfen im Landkreis möglich**Auch in diesem Jahr können Jakobskreuzkraut, Wasserkreuzkraut und Riesenknöterich wieder fachgerecht über die Wertstoffhöfe im Landkreis Traunstein entsorgt werden.**

Jakobskreuzkraut und Wasserkreuzkraut sind giftig und stellen vor allem für Tiere eine Gefahr dar. Ihre weitere Verbreitung muss deshalb unbedingt verhindert werden. Sie sollten vor allem im Frühjahr rechtzeitig entfernt werden, damit ihre Ausbreitung wirksam eingedämmt wird. Speziell beim Wasserkreuzkraut reicht Mähen nicht aus, sondern es muss ausgegraben werden.

Die Kreuzkräuter können in verschlossenen Säcken verpackt zum Grünut gebracht werden. Dadurch wird eine weitere Verbreitung des Samens über den Wind verhindert. Durch ein externes Unternehmen wird der Inhalt der Säcke bei ausreichender Temperatur über eine Kompostieranlage entsorgt, wodurch der Samen seine Keimfähigkeit verliert. Bei der ZAS-Müllumladestation in Weiderting können Kreuzkräuter ebenfalls gründlich verpackt abgegeben werden. In diesem Fall wird um eine kurze telefonische Anmeldung beim Landratsamt unter 0861/58-7684 gebeten.

Wie die Kreuzkräuter kann auch der **Knöterich** bei den Wertstoffhöfen im Landkreis, im Grüngutcontainer beziehungsweise an den Häckselplätzen entsorgt werden. Ein Verpacken ist hier nicht erforderlich. Wegen des großen Ausbreitungsdranges sollte außerdem aktiv gegen seine weitere Ausdehnung vorgegangen werden. Da das große Wurzelwerk viel Energie speichert, muss über mehrere Jahre regelmäßig, im besten Fall wöchentlich, gemäht werden, um den Knöterich zumindest zurückzudrängen. Das Ausgraben der Pflanze hingegen bringt kaum Erfolg, weil ihre Wurzeln bis zu zwei Meter tief in die Erde reichen. Da jedes Teilstück wieder anwachsen kann, ist bei der Entsorgung darauf zu achten, dass keine Stücke zurückbleiben.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.traunstein.com im Bereich Abfallentsorgung.



Die Merkblätter zu den Kreuzkräutern sowie zum Riesenknöterich haben wir auf der Homepage www.palling.de Aktuelles aus dem Rathaus und auf unserer Palling-App zur Verfügung gestellt.

Rad-Förderprojekt schafft 55 Service-Stationen und mehr

Bohnert: „Gute Infrastruktur ist sehr wichtig für die Verkehrswende“

Radlpane in Palling? Macht nichts! Denn in Palling gibt es eine von insgesamt 55 Service-Stationen im Chiemgau mit Werkzeug und Luftpumpe. Verantwortlich dafür ist ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördertes Rad-Infrastrukturprojekt mit einem Volumen von 1,5 Millionen Euro. Vor vier Jahren von Chiemgau Tourismus initiiert, steht es nun vor dem Abschluss.

Die Bürgermeister und Touristiker der beteiligten Gemeinden trafen sich nun in Palling, um die dortige Radstation stellvertretend für das Gesamtprojekt einzuweihen. Auf der Palling Gemeindewiese findet sich alles, was sich Einheimische oder Gäste bei einer Radtour wünschen würden: Werkzeug, Abstellbügel, Bänke zum Ausruhen. Der Zweite Bürgermeister der Gemeinde, Johann Bohnert, betonte in seinem Grußwort, wie wichtig gute Infrastruktur und sichere Radwege für die Verkehrswende seien. Auch, dass in Palling nicht nur eine Reparaturstation, sondern auch eine von insgesamt 180 Infotafeln in der Region steht, auf der Radwege, E-Bike-Ladestationen und Servicepunkte verzeichnet sind, lobte der frühere Polizist: „Die Infotafeln helfen dabei, sichere Routen auszuwählen und nicht auf viel befahrenen Hauptstraßen einem Risiko ausgesetzt zu sein.“

„Je teurer die Räder, umso beliebter sind auch sichere Abstellanlagen“, ergänzte Franz Bauer von der Chiemgau GmbH die Liste der neuen Angebote für Radfans. Insgesamt 2.100 stabile Eisenbügel stehen nun in den Landkreisen Traunstein und Rosenheim. Dort können Räder festgekettet werden, damit Gäste und Einheimische mit gutem Gefühl die Orte erkunden und einkehren können. An den 110 über das Projekt finanzierten Rastplätzen können sie auch Pause machen. Für den Geschäftsführer der Sparte Tourismus ist das Projekt einer von vielen Meilensteinen in der Entwicklung des Chiemgaus zu einer Vorzeige-Radregion. „Davon zeugt schon die Auszeichnung zur ADFC-RadReiseRegion und viele weitere Errungenschaften der vergangenen Jahre.“

All das sorgt dafür, dass der Chiemgau bundesweit als Top-Radrevier wahrgenommen wird“, führte der 43-Jährige vor zahlreichen Touristikern und Bürgermeistern aus. Abschließend stellte er den Anwesenden eine Auswahl von aktuellen Marketing-Aktivitäten vor.

1,5 Millionen Euro haben die 37 Kommunen – davon fünf im Landkreis Rosenheim – in den letzten vier Jahren in die Rad-Infrastruktur investiert. Davon stammen 75 Prozent aus Fördermitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Mit der regelmäßigen Pflege und Wartung der Einrichtungen, die Bauer für die Zukunft ankündigte, ist auch die vom Ministerium geforderte Nachhaltigkeit gewährleistet. Fast der ganze Landkreis Traunstein beteiligte sich am Projekt mit dem Namen „Radbegleit-Infrastruktur“, sowie Frasdorf, Höslwang, Rimsting, Amerang und Bad Endorf im Landkreis Rosenheim.



Die anwesenden Bürgermeister (v.r.n.l.): Andreas Bratzdrum (Tittmoning), Matthias Baderhuber (Waging), Geschäftsführer Franz Bauer (Chiemgau GmbH Tourismus), Sepp Reithmeier (Pittenhart), Josef Huber (Obing, Kalr Schleid (Trostberg), Herbert Strauch (Übersee), Johann Bohnert (Palling), Johann Murner (Höslwang), Gerhard Wirnshofer (Grabenstätt) und Stefanie Lang (Taching).
Foto: © Chiemgau GmbH

Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Notrufnummer **112** – Feuerwehr und Rettungsdienst

Notrufnummer **110** – Polizei

zusätzlicher Notruf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (für nicht lebensbedrohliche Erkrankungen)	116 117	Die neue Notrufnummer ist für sämtliche Fälle gedacht, in denen Patienten normalerweise einen Hausarzt aufsuchen würden, die Praxen jedoch bereits geschlossen sind.
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern	0800/6553000 Kostenlos und rund um die Uhr, von 0:00 – 24:00	Hier erhalten Sie qualifizierte Soforthilfe bei seelischen Krisen jeder Art. Die Mitarbeitenden der Leitstelle hören zu, fragen nach und finden mit Ihnen gemeinsam einen Weg aus der Krise.

Apothekendienste

08.06. Christophorus-Apotheke, Lehemeistr. 2, 83308 Trostberg, 08621/61058

09.06. St. Vitus-Apotheke, Burghauser Str. 4, 84558 Kirchweidach, 08623/1414
Traun-Apotheke, Werner-v.-Siemens-Str. 2, 83301 Traunreut, 08669/13499

- 15.06. Apotheke Engelsberg Mag.pharm. Stefan Friedrich Pschick e.K., Raiffeisenplatz 5, 84549 Engelsberg, 08634/6264169
Stern-Apotheke, Martin-Niemöller-Str. 2 a, 83301 Traunreut, 08669/787215
- 16.06. Alz-Apotheke, Herzog-Ludwig-Str. 7, 83308 Trostberg, 08621/4003
- 22.06. Marien-Apotheke, Tittmoninger Str. 1, 83349 Palling, 08629/344
- 23.06. Johannes-Apotheke, Trostberger Str. 6, 83342 Tacherting, 08621/2416
- 29.06. St. Vitus-Apotheke, Burghauser Str. 4, 84558 Kirchweidach, 08623/1414
Traun-Apotheke, Werner-v.-Siemens-Str. 2, 83301 Traunreut, 08669/13499
- 30.06. Sonnen-Apotheke, Bahnhofstr. 2, 83352 Altenmarkt, 08621/2640

Die aktuellen Apothekendienste der Bayerischen Landesapothekerkammer sind auch im Internet abrufbar unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de.

Zahnärztlicher Notdienst

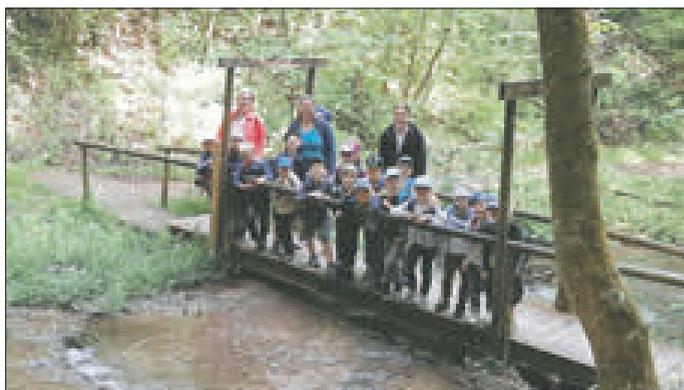
- 08./09.06. Dr. Dr. Ständer Klaus,
Martin-Niemöller-Str. 1,
83301 Traunreut, 08669/7893366
- 15./16.06. Dr. Trixner Katja, Gabelberger Str. 5,
83308 Trostberg, 08621/2342
- 22./23.06. ZÄ Thußbas Stefanie, Bahnhofstr. 19,
83352 Altenmarkt, 08621/61011
- 29./30.06. Dr. Turba Alois, Wasserburger Str. 1,
83530 Schnaitsee, 08074/1667

Kindergartennachrichten

Kath. Kindergarten Palling

Dem Stadtbach auf der Spur

Mit dem Bus fuhren die Vorschulkinder des Katholischen Kindergartens Palling nach Tittmoning. Nach einer kurzen, aber erlebnisreichen Fahrt, konnte das umfangreiche Programm starten. Nach einer leckeren Brotzeit auf dem Spielplatzgelände waren alle gestärkt für die aufregende Führung durch Tittmoning. Frau Waldtraut Jetz-Deser erklärte kindgerecht und anschaulich die Geschichte Tittmonings und zeigte uns die zahlreichen Mühlen. Wir entdeckten die Burg und anschließend ging es durch Ponlach zurück in die Stadt. Erneut am Spielplatz wurde gespielt, Pizza gegessen und bei einer Kugel Eis, bei strahlendem Sonnenschein, fand der Ausflug seinen Abschluss.



Wir bedanken uns herzlichst bei dem Elternbeirat, der die Kosten für den Bus und die Wanderung übernommen hat.

Ein kleiner Ausblick

Die Vorschulkinder im katholischen Kindergarten in Palling erleben noch aufregende Wochen, bevor sie im Herbst zur Schule kommen. Viele Aktionen, wie Firmen und Grundschule besuchen haben schon stattgefunden und Vieles steht noch bevor. So gehen sie demnächst mit dem Förster in den Wald, oder lernen im Trau-dich-Kurs, wie Erste Hilfe funktioniert. Für einen sicheren Schulweg kommt die Verkehrswacht in den Kindergarten und gesunde Ernährung darf auch nicht fehlen. Da besuchen uns die Landfrauen, und erklären mit Anschauungsmaterial, wo die Nahrungsmittel herkommen. Der Zahnarzt gibt dann allen Kindern, auch den Kleinsten, wertvolle Tipps zur Vorsorge. Zuletzt werden die Vorschulkinder noch mit einem schönen Fest verabschiedet.

Kindergarten Kleine Schulgeister

Ein Dankeschön für den neuen Barfußpfad



Im Namen aller „Kleinen Schulgeister“ möchten wir uns von Herzen bei Papa Lukas und Papa Bernhard bedanken. Eure großzügige Spende zur Errichtung des Barfußpfades hat nicht nur die Augen der Kinder zum Leuchten gebracht, sondern auch unsere Sinne auf ganz besondere Weise erweckt. Der Barfußpfad ist für uns nicht nur ein Ort der Freude, sondern auch ein Ort des Lernens und der Entdeckung. Dank eurer Unterstützung können wir nun spielerisch die Vielfalt der Materialien unter unseren Füßen erkunden und dabei viel über unsere Umwelt lernen.

Eure großzügige Geste bedeutet uns sehr viel und zeigt uns, dass ihr nicht nur an unsere Bildung, sondern auch an unser Wohlergehen denkt. Mit dem Barfußpfad habt ihr uns eine wertvolle Möglichkeit geschenkt, unsere Sinne zu schärfen und unsere Verbundenheit zur Natur zu vertiefen. Wir werden den Barfußpfad mit Freude und Respekt nutzen und immer an eure Freundlichkeit und Unterstützung denken.

Mit herzlichem Dank - Die „Kleinen Schulgeister“

Waldkindergarten Pustebume

Aktuelles von der „Pustebume“

„Frühjahrsputz“ im Waldkindergarten



Viele große und kleine Hände packten beim alljährlichen Waldtag gemeinsam kräftig mit an, um den Waldkindergarten auf Vordermann zu bringen. Ausgestattet mit Schubkarren, Schaufeln, Rechen und weiterem Werkzeug trafen sich Kindergartenkinder, deren Familien, das Erzieherteam und die Vorstanderschaft des Trägervereins an einem Samstagmorgen, um bei schönstem Frühlingswetter allerlei kleinere und größere Reparaturen durchzuführen, die alten Hackschnitzel vom Hauptplatz zu entfernen, die neuen Werkbänke aufzubauen, Hütte und Bauwagen blitzblank zu putzen und den Sand im Sandkasten aufzufüllen. Dann war endlich der Moment gekommen, auf den die Kinder schon gewartet hatten: In mehreren Fuhren wurden frische Hackschnitzel geliefert, die die Kinder mit vollem Körpereinsatz und großem Spaß (bestenfalls) in die bereitstehenden Schubkarren beförderten, um sie dann auf dem Gelände des Waldkindergartens zu verteilen.

Nach getaner Arbeit erstrahlte der Waldkindergarten in fast schon neuem Glanz und die fleißigen Helfer konnten den arbeitsreichen Vormittag bei einer Brotzeit in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Ein Wimmelbuch für die Pustis



Mitte Mai kam Ortsbäuerin Anita Irlacher zu Besuch in den Waldkindergarten und hatte ein Geschenk mit im Gepäck: Das Chiemgau Wimmelbuch „Anna und Max entdecken den Chiemgau“, ein Buchprojekt, das von mehreren heimischen Partnern gemeinsam gestaltet und umgesetzt wurde, um bereits Kindern im Kindergartenalter die Bedeutung von Natur, Landwirtschaft und heimischen Lebensmitteln auf lebendige und authentische Weise nahezubringen. Die Kinder freuten sich sehr über zwei Ausgaben dieses Wimmelbuchs, die seitdem eifrig angeschaut und „gelesen“ werden.

Geschenkeregern vom Elternbeirat

Eine Riesenüberraschung für die Pustis hatte in diesem Monat der Elternbeirat parat, denn aufgrund des großartigen Einsatzes der Eltern für den Palling Adventsmarkt und die Hagermooser Schrankweihnacht konnten mit dem Erlös mehrere neue Sägen, Hämmer und weiteres Werkzeug sowie neue Kinderbücher angeschafft werden. Die Freude bei den Kindern darüber war groß, Werkzeug und Bücher sind bereits fleißig im Einsatz.



Geheimnisvolle Vorbereitungen im Kindergarten

In großes Schweigen hüllten sich die Kinder, was die Vorbereitungen für den Vater- und Muttertag im Kindergarten betraf. Für die Väter waren die Kinder ausgeschwärmt und hatten in „ihrem“ Wald heimische Pflanzen wie Löwenzahn, Giersch, Taubnessel, Gänseblümchen, Brennnessel und Spitzwegerich gesammelt, um damit einen Wildkräuteressig anzusetzen. In eine hübsche Flasche abgefüllt und mit einer kunstvoll verzierten Karte versehen wurde dieser dann kurz vor dem Vatertag unter höchster Geheimhaltung ganz vorsichtig nach Hause transportiert.



Mit einer Karte, die die Kinder mit gepressten Blumen verziert hatten, wurden die Mamas herzlich zum Wald-Party-Mama-Fest eingeladen. Groß war die Aufregung bei den Kindern, die für dieses Fest am Freitag vor den Pfingstferien einige Lieder einstudiert und fleißig gebastelt und gewerkelt hatten. Zusammen mit ihren Mamas durften sie einen lustigen Parcours absolvieren, bei dem beide Seiten ihr Klettergeschick, ihre Beweglichkeit und ihre scharfen Augen unter Beweis stellen konnten. Für ausgelassene Stimmung sorgte ein kleiner Wettbewerb, den sich das Erzieherteam für die Mamas ausgedacht hatte und bei dem es darum ging sein Gegenüber in Rekordzeit waldkindergartentauglich einzukleiden in Matschhose, Anorak, Schal, Mütze und Handschuhe. Stolz enthüllten die Kinder anschließend nach einem weiteren Lied ihr eigentliches Muttertagsgeschenk: Mit viel Geschick und Kreativität hatte jedes Kind für seine Mama eine bunte Kette aus Holzperlen und einem selbst gesägten, geschliffenen und bemalten Ornament aus Holz gefertigt. Nachdem die Mamas mit diesen individuellen Kunstwerken ‚geschmückt‘ worden waren, wurde gemeinsam gegessen und noch lange geratscht, gespielt und gemütlich beisammen gesessen.

Schulnachrichten

Die Schulspatzen waren da!



Im April statteten die Schulspatzen den Palling Schulkindern wieder einmal einen Besuch ab, um den freundlichen Umgang und das soziale Miteinander zu stärken. Diesmal ging es um den achtsamen Umgang mit fremdem Eigentum.

Als die ganze Schulfamilie in der Aula versammelt war, spielten die Kinder der zweiten Klasse unter Anleitung von Frau Mischke ein paar typische Szenen aus dem Schulalltag vor. Ein Kind kaute auf einem geliehenen Stift, andere liefen ohne zu schauen über eine am Boden liegende Jacke und in der letzten Szene lag Geld auf dem Boden. „Wie geht man damit richtig um?“, fragten die Spatzen die zuschauenden Kinder.

Die Mitschüler erkannten schnell, worum es ging. Sie benannten, was manchmal falsch läuft und fanden im anschließenden Gespräch gute Verbesserungsansätze. Zum Abschluss des Gesprächs erklärte Frau Kotte, dass es auch manchmal viel Mut braucht, richtig zu handeln und sich nicht von anderen zu falschem Verhalten anstiften zu lassen. Mit einem passenden Lied beendeten die Viertklässler den Besuch der Spatzen und alle stimmten in den Refrain: „ich mache da nicht mit ...“ ein. Nach der Pause verteilten die beiden Schulspatzen dann in den einzelnen Klassen Sprechblasen für das Spatzenbild, damit das Thema im Nachgang noch einmal besprochen werden kann.

Aus dem Begegnungszentrum

Das Beratungsangebot durch das Begegnungszentrum

Im Mai durfte ich mich und das Angebot des Begegnungszentrums in der Gemeinderatsitzung vorstellen. Auch hier möchte ich die Gelegenheit nochmal nutzen, über meine Aufgaben zu berichten – denn neben der Organisation von kulturellen, kreativen und bildenden Veranstaltungen ist ein großer Baustein des Begegnungszentrums auch die **Beratung** von Seniorinnen und Senioren und deren Angehörigen. In vielen Gemeinden gibt es so genannte Quartiersmanager/-innen, welche sich um die Belange von älteren Menschen kümmern, gut vernetzt sind und neue Strukturen & Angebote aufbauen. Ähnliche Aufgaben darf ich in der Gemeinde Palling verfolgen.



Ramona Mühlbacher, Leiterin des Begegnungszentrums

Die Gesellschaft wird älter, daraus ergeben sich immer mehr Herausforderungen. Egal welches Thema des Alterwerdens auf einen zukommt – oftmals braucht es Unterstützung bei der Orientierung und Suche nach Hilfsangeboten. Hier bin ich neben der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Maria Mußner-Aman, eine Ansprechperson für Sie und euch. Die Stelle wurde mit dem Neubau des Altenheims geschaffen und gefördert. Ziel ist es, dass Senior*innen so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können, die soziale Teilhabe aufrechterhalten wird und Angehörige entlastet werden. Ich kann für Sie eine erste Anlaufstelle zu vielen Themen des Alterwerdens sein. In einem Beratungsgespräch klären wir gemeinsam die aktuelle Situation und den jeweiligen Bedarf der Person oder der Familie. Vor welcher Herausforderung stehe ich? Welche Möglichkeiten und Hilfen gibt es und welche passen zu mir? Welche Rechte habe ich? Was habe ich schon probiert? Welche Ressourcen habe ich? Wie sieht meine finanzielle und emotionale Belastung aus? Was wünsche ich mir?

Bei manchen Themen kann ich Ihnen selbst weiterhelfen, in anderen Fällen verweise ich Sie an passende Beratungsstellen oder Anbieter von Hilfsangeboten (z.B. Alltagshelfer für Menschen mit Demenz, Pflegedienste...). Eine Beratung findet immer vertraulich und in einem geschützten Rahmen statt – gerne komme ich auch zu Ihnen nach Hause. Eine vorherige Terminvereinbarung (persönlich oder telefonisch) ist immer nötig. Beispiele für Beratungsthemen: Leistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige, psychosoziale Entlastung & Beratung für Betroffene und Angehörige (einfach mal mit jemandem reden), Einsamkeit/Trauer, Antrag Pflegegrad...).

Das Begegnungszentrum ist bewusst im KAH positioniert, sodass auch die Bewohnerinnen & Bewohner an den Veranstaltungen und Angeboten teilnehmen können sowie Kontakte entstehen und vertieft werden können. Ganz nebenbei entsteht durch die Anwesenheit von Fachkräften eine gewisse Sicherheit. Wenn Sie gerne einmal kommen möchten und in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind melden Sie sich auch gern bei mir und ich versuche mit Ihnen eine Lösung zu finden.

Natürlich steht ein Seniorenheim erstmal für Pflege außerhalb der eigenen vier Wände, daher nehme ich noch öfter eine gewisse Hemmschwelle für die Nutzung der Angebote des Begegnungszentrums wahr. An dieser Stelle sei nochmal gesagt, dass der Raum für alle Menschen aus der Gemeinde und Umgebung zugänglich ist und wir uns über jede Besucherin und jeden Besucher sehr freuen.

Schauen Sie ganz einfach mal unverbindlich zu einem Angebot vorbei, machen sie schöne und verbindende Erfahrungen und lernen Sie uns kennen. Egal ob Sie alt oder jung sind, zu pflegende Angehörige haben oder nicht oder vielleicht auch einmalig oder dauerhaft unterstützen wollen.

Erreichen können Sie mich i.d.R. von Montag – Donnerstag ab 09:00 Uhr unter 08629/9880-102 oder 0152 521 96437 oder per E-Mail ramona.muehlbacher@kreisaltenheim-palling.de.

Spende für den Förderverein des Kreisaltenheims Palling

Im Rahmen eines Osterfestes am Ostermontag wurde vom Begegnungszentrum Palling (Leitung Ramona Mühlbacher) in Kooperation mit dem Café Vital Palling eine große Tombola veranstaltet. Dank der großzügigen Spenden von verschiedensten Firmen und Selbstständigen aus und um Palling konnten viele kleine und große Preise verlost werden. Am Ende konnte durch den Verkauf der Lose eine Summe von 321 Euro gesammelt werden, welche nun feierlich dem Vorsitzenden des Fördervereins des Kreisaltenheims Palling, Franz Ostermaier, übergeben wurde.



Auf dem Foto v.l.n.r. zu sehen: Melanie Oeller (Einrichtungsleitung), Markus Mayr (Geschäftsführung Kreisaltenheime Traunstein), Franz Ostermaier und Ramona Mühlbacher.

Der Förderverein kann mit dieser und anderen Spenden besondere Aktionen, Veranstaltungen und Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheims und im Begegnungszentrum ermöglichen. Die Veranstaltungen vom Begegnungszentrum sind zudem immer für die Öffentlichkeit zugänglich und sollen unter anderem die Begegnung zwischen den Generationen verstärken, Angebote für verschiedene Fähigkeiten und Interessen fördern und der Vereinsamung von Seniorinnen und Senioren entgegenwirken.

Ein ganz großer Dank geht an die vielen Sponsoren, welche sich an der Tombola beteiligt haben (Hoberdoier Ranch, Café Vital, Gärtnerei Deutschmann, Frank Physio Aktiv, Pia Öttl - Krautpflegend, Ines Keramik, hiesiges, Eiswerkstatt Cortina, Getränke Winkler, Elektro Huber, Metzgerei Trinkberger & Michlwirt, Woods Holzdeko, Chiemgau Genusskiste, Essspedition Liebl, BKK Linde, Autohaus Reuner).

Familienanzeigen
online buchen: www.wittich.de



Die Huatmusi sorgt für gute Stimmung



Am 08.05.2024 fand ein öffentliches Konzert im Begegnungszentrum Palling statt. Die Huatmusi unterhielt die Gesellschaft mit bayerischer Volksmusik – ein bunter Mix aus Instrumentalmusik und Gesang. Das Quartett spielte sehr harmonisch zusammen und verbreitete mit ihrer Leichtigkeit und Lockerheit gute Laune bei Bewohnerinnen & Bewohnern und externen Besucherinnen und Besuchern. Weil die Stimmung so gut war, wurde sogar länger musiziert, als geplant. Danke an die vier Musikerinnen und Musiker für ihren ehrenamtlichen Einsatz und das schöne Konzert! Danke ans Café Vital für die Bewirtung.

Die nächsten Konzerte, die immer für die Öffentlichkeit zugänglich sind, finden Sie bald im Monatsprogramm für den Juni. Sowohl die Pallinger Blasmusik (inklusive Frühshoppen) als auch ein Abendkonzert mit lateinamerikanischer Musik von „Cuartuno“ freuen sich auf viele Besucher und Besucherinnen.

Herzliche Einladung zum

Frühschoppen

Sonntag 9. Juni ab 10 Uhr

Weißwurst, Bier und Musi

am Kreisaltenheim

Hochfellnweg 1, Palling



Nach der Wahl ist vor allem Frühschoppen!

bei jedem Wetter

Für gute Laune sorgt

ab 10:30 Uhr

die Pallinger Blaskapelle

KONZERT

BEGEGNUNGZENTRUM PALLING

Cuartuno spielt eine bunte Mischung südamerikanischer Rhythmen von Cumbia, Chacha, Rumba bis zu Salsa und Son. Darunter sind die Songs des Buena Vista Social Club, der Gipsy Kings und viele bekannte südamerikanische Volkslieder. Gute Laune garantiert!

Für die Bewirtung sorgt das Café Vital. Um Platzreservierung (08629 9880 112) wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

Eintritt
frei!

Spenden
erwünscht.





CUARTUNO

Mittwoch, 12.06.2024

19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)

Hochfellnweg 1, 83349 Palling

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Programm für den Juni

Regelmäßige Angebote

Dienstags immer 14:00 – 16:00 Uhr

Spielenachmittag für Alle – Spiele, Kaffee, Kuchen & Ratschen. Ich freue mich über alle Generationen, freiwillige Helfer und Helferinnen und neue Spieleideen.

Mittwoch immer 10:30 – 11:30 Uhr

Yoga und Achtsamkeit 65+

Körper und Geist fit halten, Yoga ohne Matte auf dem Stuhl.

Besondere Veranstaltungen

Donnerstag 06.06.2024 von 15:00 – 16:00 Uhr

„BuntGemischt“ - Generationenübergreifende Aktivgruppe für Seniorinnen/Senioren und Kleinkinder (immer am 1. Donnerstag im Monat)

Die Gruppe bietet eine wertvolle Möglichkeit für Kleinkinder, Erwachsene und ältere Menschen miteinander in Kontakt zu treten und von- und miteinander zu lernen. Jede Stunde enthält bunt gemischte Spiele & Übungen für Motorik und Kognition sowie gemeinsames Singen und basteln. Die Teilnahme ist kostenlos, erfordert aber eine vorherige Anmeldung. Mehr Infos im Begegnungszentrum bei Ramona Mühlbacher oder unter www.gscheid-gfreid.de.

Sonntag, 09.06.2024 ab 10:00

Sommerlicher Frühshoppen mit der Blaskapelle Palling

Das Begegnungszentrum und das Café Vital freuen sich auf Ihren Besuch. Weißwurst, Brezen und Getränke ab 10:00 Uhr, die Musi spielt ab 10:30 Uhr auf und sorgt für gute Laune. Wer will kann auch Spiele spielen und sich das Begegnungszentrum anschauen.

Montag 10.06.2024 ab 08:00 Uhr

Schlemmerfrühstück im Café Vital

Vielfältiges Frühstücksbuffet für 13 €, nur mit vorheriger Reservierung unter 08629 9880 112

Mittwoch 12.06.2024 um 19:00 Uhr

Konzert von Cuartuno

Die Band spielt eine bunte Mischung südamerikanischer Rhythmen von Cumbia, Cha-Cha, Rumba bis zu Salsa und Son. Gute Laune garantiert. Einlass ab 18:00 Uhr. Bewirtung durch das Café Vital. Eine Tischreservierung wird wegen begrenzter Plätze empfohlen (08620 0880 112).

Eintritt frei, Spenden erwünscht!

Mehr Informationen vor Ort im Altenheim, telefonisch, in den sozialen Medien oder auf der Homepage www.kreisaltenheim-traunstein.de. Wir freuen uns, wenn Sie uns im Begegnungszentrum besuchen! Zur besseren Planung & zur kurzfristigen Bekanntgabe von Änderungen freue ich mich über eine vorherige Anmeldung unter 08629 9880 102 oder ramona.muehlbacher@kreisaltenheim-palling.de.

Kirchliche Nachrichten

Schöner Vormittag beim Taufkinderfrühstück

Die Pallinger Frauen e.V. haben zum traditionellen Taufkinderfrühstück alle im Vorjahr in Palling getauften Kinder und ein Elternteil zum Kennenlernen ins Kloostergut Harpfetsham eingeladen. Während die Schwestern für das leibliche Wohl sorgten, spielten die Helferinnen des Vereins mit den Kindern, um den Eltern untereinander einen entspannten Austausch zu ermöglichen. Dreizehn Mütter und ein Vater folgten mit ihren Kindern der Einladung. Es wurde ein schöner Vormittag verbracht, an denen sich die Täuflinge mit Eltern kennenlernen durften und vielleicht die ein oder andere Freundschaft geknüpft.



Veranstaltungskalender

Neu: Der Pallinger Veranstaltungskalender ist auf der **Homepage** der Gemeinde unter www.palling.de/freizeit-tourismus/veranstaltungen und in der **Gemeinde-Palling-App** verfügbar!

Alle Termine für Veranstaltungen sind vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter.

Juni 2024

So 09.06.	08:00 – 18:00 ab 10:00	Europawahl 2024 <i>Siehe zugeteiltes Wahllokal</i> Musikalischer Frühschoppen <i>Am Kreisaltenheim</i>
Di 11.06.	09:00	Notarsprechtag im Rathaus
Do 20.06.	19:00	Gemeinderatssitzung <i>im Sitzungssaal des Rathauses</i>
Fr 21.06.	15:30	Leichtathletik-Vereinsmeisterschaft <i>Sportplatz Palling</i>

Bei **neuen Terminen, Änderungen oder Terminabsagen** werden die Vereine und Verbände gebeten, diese der Gemeinde selbstständig und rechtzeitig mitzuteilen, entweder per E-Mail an palling-aktuell@palling.bayern.de oder telefonisch unter der 08629/988212.



zur Leichtathletik- Vereinsmeisterschaft des TSV Palling

am **Freitag, dem 21. Juni 2024** ab 15.30 Uhr

Engeladen zum Mitmachen sind **alle Pallinger Sportskanonen**, ob regelmäßig im Training dabei oder nicht!

Mitmachen können **alle Kinder ab dem Jahrgang 2019**

- ★ **Medaille und Urkunde** für jedes Kind
- ★ **Familienwertung** möglich (Kinder & ihre Eltern, Onkel, Tanten starten als Team)
- ★ **Alle Disziplinen** werden für das **Sportabzeichen** gewertet
- ★ **Dieses Jahr wieder mit Erwachsenenstart** ab 17.30 Uhr



Freitag, 21. Juni auf dem **Pallinger Sportplatz**
Anmeldung: 14.45 Uhr bis 15.15 Uhr
Beginn: 15.30 Uhr; **Erwachsenenstart** ab 17.30 Uhr
Startgebühr: Kinder 3 Euro, Erwachsene 5 Euro
 Es lädt ein die Leichtathletikabteilung des TSV Palling e.V.



Irish Folk Konzert

Do 06.06.2024

Beginn 19:30 Uhr / Einlass ab 18:45 Uhr

**Kirche St. Pankratius und Leonhard
Meggenthal, Gemeinde Tittmoning**

Eintritt frei - Unkostenbeitrag erbeten

Veranstalter: Förderverein Waldlehrpfad Meggenthal

Vereine und Verbände

Radltour des Gartenbauvereins

Bei herrlichem Ausflugswetter startete der Freutsmooser Gartenbauverein vor der heimischen Kirche zu einer Radtour. Vorwiegend auf Radwegen und Nebenstrecken wurde nach Altenmarkt, Seon und Seebruck geradelt. Bei gemütlichem Tempo konnte die Natur und so mancher Blick in die Berge genossen werden. Über Truchtlaching und ein Stück die Alz entlang ging's dann zur verdienten Rast im schattigen Biergarten in Baumburg. Gestärkt traten die Freizeit Radler anschließend den Heimweg an.



Jahreshauptversammlung der Heimatbühne Palling

Neben Rück- und Ausblicken standen bei der Jahreshauptversammlung der Heimatbühne Palling beim Michlwirt Neuwahlen und Ehrungen auf dem Programm. Bei den Wahlen wurden die beiden Vorsitzenden Christian Berreiter und Gerhard Huber von der Versammlung bestätigt. Kassierin Julia Mörtl hingegen scheidet auf eigenen Wunsch aus der Vorstandschaft aus. Ihre Nachfolgerin wird Isabella Aman. Gerhard Huber, Urgestein des Palling Theatervereins, wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Christian Berreiter freute sich über das zahlreiche Erscheinen. Tatsächlich waren über 40 der 65 Mitglieder anwesend. Berreiter berichtete von vielen Aktivitäten der Heimatbühne, wie dem Ferienprogramm bei Familie Aman, dem Vereinsausflug und vielem mehr. Höhepunkt war natürlich wie immer das Herbsttheater, das mit dem Stück „Krach um Jolanthe“ als voller Erfolg verbucht werden konnte. „Endlich konnten wir unser Herbsttheater wieder sicher und normal planen“, so der Vorstand. Julia Mörtl berichtete beim Kassenbericht unter anderem von 3.331 Zuschauern, die das Stück gesehen hatten. Der Vorverkauf lief sehr gut, lediglich bei den ersten Aufführungen sind noch Plätze frei gewesen, wie die Vorstandschaft mitteilte. Heidi Jung lobte das letztjährige Ensemble, so sei vor allem die Disziplin der Spieler Grund gewesen, dass das Stück so erfolgreich war und reibungslos geprobt und inszeniert werden konnte. „Es war eine tolle Teamleistung, sowohl auf, als auch hinter der Bühne.“ Sie hoffe, dass auch das diesjährige Herbsttheater, Premiere wird am 19. Oktober sein, ein solcher Erfolg werden wird. Jugendspielleiterin Ingrid Huber berichtete von sieben Jugendlichen, die in 15 Proben drei verschiedene Sketche einstudiert hatten. Im September diesen Jahres werde man beim „Kinder- und Familienfest“ der Gemeinde Palling auf der Gemeindewiese sein Können unter Beweis stellen können. Im Anschluss daran trug Gaby Gröbner den Revisionsbericht vor und schlug vor, die Vorstandschaft zu entlasten. Dies wurde einstimmig getan.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Gabi Jakobi (jahrelang in diversen Ämtern, u.a. als Jugendleiterin aktiv) und Conny Hartl (sie stand fünf Mal auf der Bühne und ist nach einer Pause nun wieder in der Maske aktiv) geehrt. Zudem auch Gerhard Huber für 50 Jahre Heimatbühne Palling, er erhielt tosenden

Applaus von den Mitgliedern. „Gerhard, du bist viel mehr als ein Mitglied, du lenkst den Verein seit langer, langer Zeit“, lobte Christian Berreiter. Huber, der seit vielen Jahren in der Vorstandschaft aktiv ist, stand auch insgesamt 42-mal als Spieler auf der Bühne. Dies ist Rekord unter den Aktiven. „Der Theaterverein ist der Verein meines Herzens und hat mein Leben sehr beeinflusst“, brachte Huber seine Freude zum Ausdruck. Bei seinem Ausblick auf die weiteren Aktivitäten ging Berreiter auf diverse Arbeitseinsätze, den Einzug im Bierzelt, dem Vereinsausflug und natürlich auf die Spielsaison ein. Die Spieltermine stünden fest, unter anderem werde man am 31. Oktober wie schon seit vielen Jahren eine kostenlose Vorstellung für Menschen mit Beeinträchtigung und deren Begleiter geben. Zudem werde man einen Teil des Erlöses aus dem letztjährigen Theater spenden, hier wurden Vorschläge diskutiert. Unterm Strich konnte ein positives Fazit gezogen werden: unterm Strich steht der Verein mit Kontinuität in der Vorstandschaft und treuen Mitgliedern sehr gut da.



Auf dem Foto (v.l.): 1. Vorstand Christian Berreiter, Gabi Jakoby (Ehrung 40 Jahre), 2. Vorstand Gerhard Huber (Ehrung 50 Jahre), Conny Hartl (Ehrung 40 Jahre), Spielleiterin Heidi Jung und die scheidende Kassierin Julia Mörtl.

Jahreshauptversammlung der TSV Palling

Kontinuität wird groß geschrieben beim TSV Palling: bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden sowohl 1. Vorsitzender Hermann Langwieder, als auch seine Stellvertreter Ludger Kotte und Christoph Ertl einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Auch im Ausschuss gab es nur eine Änderung: Konrad Schwankner löst als Revisor den beruflich bedingt ausscheidenden Markus Zahnbrecher ab. Die restlichen Ämter bleiben besetzt wie gehabt. Neben den Neuwahlen wurden die Ehrungen verdienter Mitglieder abgehalten. Im Mittelpunkt standen die Gründungsmitglieder aus dem Jahr 1964. Sie wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt (siehe eigener Bericht). Zwei Mitglieder - Evi Brandl und Andi Lebacher - erhielten für Ihre Verdienste die Ehrennadel Gold mit Kranz. Bei den Rückblicken aus den Abteilungen wurde unter anderem von einigen sportlichen Highlights berichtet: so erntete Florian Prams für seine Teilnahme beim Ironman in Nizza samt hervorragendem 174. Platz von über 2000 Teilnehmern lautstarke Applaus, ebenso wie Judoka Sandra Schwankner, welche die Süddeutsche Einzelmeisterschaft des Jahrganges U21 in Pforzheim gewann und bei den deutschen U21-Einzelmeisterschaften teilnahm. Die Skifahrer sicherten sich zum zweiten Mal in Folge den Gewinn des Nordcups. Die erste Mannschaft der Fußballer steht als Spitzenreiter der A-Klasse 5 kurz vor dem Aufstieg in die Kreisklasse und die Volleyballdamen belegten in der Bezirksklasse einen hervorragenden zweiten Platz, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation in die Bezirksliga (27. April in Palling) berechtigt. Hermann Langwieder hob bei seinem Rückblick auf das Jahr 2023 besonders das Bierzelt hervor mit dem Auftritt von Django Asül als Highlight. Auch die diesjährige Bierzeltssaison beginnt traditionell mit einem Kabarettabend. Dieses mal geben sich „Sepp Hager & Freunde“ die Ehre, beinahe exklusiv, da die bekannte Truppe dieses Jahr nur zwei Auftritte hat, einen davon in Palling. Der Vorverkauf bei der Tankstelle Reuner für die am 11. Juli stattfindende Veranstaltung sei bereits voll im Gange. Ein weiteres Highlight wird der Bierzelt-Sonntag darstellen.

Hier findet der „Pallinger Vereinstag“ statt, bei dem laut Langwieder die Vereine, Hütten etc. aus und rund um Palling die Gelegenheit haben werden, einen gemeinsamen Bierzelttag zu verbringen. Hier wird auch eine offene Vereins- und Dorfmeisterschaft im Seilziehen veranstaltet. Vereine, Hütten und sonstige Verbindungen können sich hier bereits anmelden. Schriftführer Peter Ott berichtete von weiterhin steigenden Mitgliederzahlen, mittlerweile sind 1.662 Pallingerinnen und Pallinger Mitglied des Vereins. „Das Angebot des Vereins und die Arbeit der Trainer, Übungsleiter und des Vorstands scheint hervorragend zu sein“, so Ott. Auch Pater Ivo ließ es sich nicht nehmen, einige wertschätzende Worte an die Versammlung zu sprechen. Es sei erstaunlich, welch buntes Programm beim TSV angeboten werde und dass neben den sportlichen Aktivitäten der Spaß und die Geselligkeit nicht zu kurz komme. Anschließend erheiterte er die Anwesenden wie gewohnt mit einigen Witzen. Bürgermeister Franz Ostermaier dankte „allen, die sich in diesem Riesenverein engagieren“. Er appellierte an alle, sich bei jedweden Aufgaben aktiv mit einzubringen. Zudem drückte er den Volleyballdamen und den Fußballern die Daumen für deren Kämpfe um den Aufstieg. Nach dem Kassenbericht von Karin Leidmann und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes wurden die Neuwahlen durchgeführt. Hermann Langwieder dankte anschließend der Versammlung für das Vertrauen und drückte seine Freude aus, dass „meine Mannschaft im Ausschuss weiterhin bestehen bleibt.“

Die Ämter:

1. Vorsitzender: Hermann Langwieder
 2. Vorsitzender: Ludger Kotte
 3. Vorsitzender: Christoph Ertl
- Schriftführer: Peter Ott
Sportwart: Hans Häusl
Kassenwart: Karin Leidmann
Pressewart: Wolfgang Helmberger
Revisoren: Hans Irlacher und Konrad Schwankner (neu für Markus Zahnbrecher)

Aus den Abteilungen:

Jugendabteilung (Theresa Roßmanith):

Diverse Veranstaltungen wurden organisiert, unter anderem der Kinderfasching, eine Hüpfburg beim Bierzelt, eine Fahrt in den Bayernpark im Rahmen des Ferienprogramms und obligatorisch das Dosenwerfen beim Adventsmarkt.

Leichtathletik (Sabine Wimmer):

Highlights waren neben der Ironman-Teilnahme von Florian Prams die Vereinsmeisterschaft mit 121 Teilnehmern und das Team der Vorschulkinder, das zwei Mal Chiemgaumeister wurde. Vom Eltern-Kind-Turnen bis zu den Erwachsenen und zudem der Sportart Klettern besteht ein reichhaltiges Angebot.

Fußball (Josef Wurm):

Neben dem normalen Spielbetrieb gab es zahlreiche zusätzliche Aktivitäten, beispielsweise das Fußballabzeichen 2023 oder die Nikolausaktion, als die Fußballer als Nikoläuse Familien besuchten. Zudem das obligatorische vereinsinterne Hallenturnier und ein Vorbereitungstrainingslager in Slowenien. Außerdem wird in Palling eine dezentrale Trainerausbildung ausgeführt für Pallinger und Interessenten aus Nachbarvereinen. Wurm warb um Zuschauer für die letzten Rundenspiele der ersten Mannschaft, um die „Erste“ beim Kampf um den Aufstieg zu unterstützen.

Judo (Ludwig Tradler sen.):

Es wurde an weniger Turnieren teilgenommen, dennoch sind die Erfolge sehr erfreulich, nicht zuletzt durch Aushängeschild Sandra Schwankner, deren Liste folgendes aufweist: jeweils 1. Platz bei den bayerischen Einzelmeisterschaften und den süddeutschen Meisterschaften (U21) in Pforzheim, 5. Platz bei den deutschen Einzelmeisterschaften (U21) in Frankfurt/Oder. Sepp Reiter erhielt den dritten Dan, Christoph Ertl die BJV Ehrennadel Gold mit Kranz und Ludwig Tradler BLSV Gold mit Ehrennadel und Brillanten. Tradler erhielt darüber hinaus eine besondere Auszeichnung: von Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf wurde ihm für fünf Jahrzehnte außerordentliches Engagement im Judosport das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Ski (Josef Hundseder):

Aufgrund der Witterungsbedingungen wurden einige Veranstaltungen am Pillersee durchgeführt, beispielsweise Skikurse und die Dorfmeisterschaft. Auch gab es diverse Angebote in Palling in der Halle, wie ein Vorbereitungstraining und die Trainingsge-

legenheiten „Fit durch den Winter“ und die zweimal wöchentlich stattfindende Skigymnastik. Ein viertägiges Skilager in Südtirol rundete die Aktivitäten ab. Beim Nordcup war man mit 188 Teilnehmern dabei und konnte den ersten Platz verteidigen, genauso wie beim Geno-Cup.

Stockschützen (Albert Schuhbäck):

Es werden weiterhin keine Meisterschaften, sondern nur hobymäßig geschossen. Bei den Gemeindemeisterschaften in Freutsmoos konnte man dieses Mal den ersten Platz erringen.

Tischtennis (Marianne Osterhammer):

Hier konnte nun eine zweite Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden, die sich wacker schlägt. Die erste Mannschaft schaffte den Klassenerhalt in der Bezirksklasse C. Zudem wurde an Race Turnieren, am Ladies Cup und einem Mixed-Turnier teilgenommen.

Tennis (Hans-Peter Königstein):

Hier wurde eine Hobby-Herren-Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet. Neben vielen Trainingsangeboten am heimischen Tennisplatz wurde ein Trainingslager in Umag, ein Gauditurnier und weitere Veranstaltungen abgehalten. Neu ist der Bouleplatz neben den Tennisplätzen. Dieser – er kann nach wie vor als Tenniswand benutzt werden – wurde im letzten Jahr eröffnet. Die erste Veranstaltung am Bouleplatz wird dieses Jahr am 19. Mai stattfinden, alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Turnen (Heidi Kretz):

Von Kleinkindertanz über Line-Dance, „Body & Style“ und vielem mehr wird hier ein reichhaltiges Programm geboten. Die Kinder sind beim Kindergartenfasching und im Bierzelt aufgetreten.

Volleyball (Julia Streitwieser):

Die Volleyballdamen verpassten in der Bezirksklasse knapp den Meistertitel und treten in der Relegation am 27. April in der Pallinger Halle an. Die Mixedmannschaft konnte die Meisterschaft in der Oberbayerischen verteidigen. Zudem wurde im Sommer ein Schleiferturnier ausgerichtet. Mit einem Turnier anschließendem Festabend wurde das 40-jährige Jubiläum der Abteilung gefeiert.

Die Geehrten:

25 Jahre:

Armin Brandl, Franz Burghartswieser jun., Christina Deppisch, Daniel Deppisch, Erika Deppisch, Rudi Deppisch, Manuela Glatzenberger, Gabi Hofstetter, Benjamin Huber, Isabella Huber, Sabrina Huber, Marion Kotte, Johannes Krautenbacher, Brigitte Marschall, Andreas Mayr, Angela Mayr, Sebastian Mayr, Petra Memel-Pannier, Bernhard Mittermaier, Tobias Neuenhoff, Klaus Obermaier, Manuel Pannier, Max Pfefferkorn, Theresa Roßmanith, Ramona Schaaf, Julia Streitwieser, Julian Webeck

40 Jahre:

Sebastian Albrecht, Elisabeth Brandl, Herbert Brandl, Rosmarie Grafetstetter, Ingrid Huber, Konrad Huber, Harald Jäger, Wolfgang Knottek, Josef Kocanda jun., Monika Lebacher, Wolfgang Müller, Katrin Rambichler, Konrad Schwankner, Thomas Schwankner, Christine Waldherr

50 Jahre:

Evi Brandl, Walburga Heigermoser, Konrad Huber, Albert Schuhbäck, Franz Wolfertstetter

Ehrennadel Gold mit Kranz:

Evi Brandl, Andreas Lebacher



Die Geehrten für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft, zusammen mit dem 2. Vorstand Ludger Kotte (links) und 1. Vorstand Hermann Langwieder (rechts): Rudi Deppisch, Andi Lebacher, Marion Kotte, Theresa Roßmanith, Armin Brandl, Evi Brandl, Konrad Schwankner, Christine Waldherr, Julia Streitwieser, Monika Lebacher, Herbert Brandl, Wolfgang Knottek, Franz Wolfertstetter, Albert Schuhbäck, Tobias Neuenhoff, Walburga Heigermoser, Konrad Huber mit dem 1. Vorstand Hermann Langwieder.



Die beiden Preisträger der Ehrennadel mit Kranz, Evi Brandl und Andi Lebacher, mit den beiden Vorständen.

Die „Wiedergründer“ von 1964

Ganz besondere Mitglieder erhielten im Rahmen der Ehrungen eine Urkunde für ihre 60-jährige Mitgliedschaft. Dies waren die „Wiedergründer“, die nach dem Krieg im Jahr 1964 das Sportgeschehen in Palling wieder auf die Beine stellten, ehe der Verein zu seiner heutigen Größe und Bedeutung anwuchs. Viele von ihnen waren zur Versammlung erschienen, sie erteten lautstarken Applaus und schwelgten noch lange nach dem Schluss der Veranstaltung gemeinsam in Erinnerungen. Hermann Langwieder hob ihr Engagement besonders hervor und kündigte an: „Die heutige Ehrung wird eurer Pionierarbeit nicht gerecht. Eine besondere Ehrung werden wir beim Jubiläumsfest zum 105-jährigen Bestehen des Vereins im nächsten Jahr durchführen“.

60 Jahre:

Franz Berreiter, Franz Burghartswieser, Rudolf Formann, Fred Franek, Theo Franek, Josef Fuchsbüchler, Josef Gerl, Hermann Glaser, Rudi Glaser, Curt Gradl, Heinrich Grafetstetter, Manfred Grafetstetter, Hans Gschirr, Albert Heigermoser, Hans Helmberger, Ludwig Huber, Rudi Laar, Josef Parzinger, Paul Valentin, Anton Winkler, Alois Zahnbrecher, Franz Zahnbrecher



Bei der Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft (v.l.): 2. Vorstand Ludger Kotte mit Manfred Grafetstetter, Alois Zahnbrecher, Rudi Laar, Josef Fuchsbüchler, Albert Heigermoser, Heinrich Grafetstetter, Rudi Formann, Paul Valentin, Toni Winkler, Franz Zahnbrecher, Rudi Glaser, Franz Berreiter, Josef Parzinger und der 1. Vorstand Hermann Langwieder.

Boulespiel in geselliger Runde

Der Boule-Nachmittag zeigte einmal mehr, dass Boule weit mehr ist als nur ein Spiel - es ist eine wunderbare Gelegenheit, Zeit im Freien zu verbringen, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fand am Sonntag, den 19.05.2024 ein gemütlicher Boule Nachmittag am neuen Boule Platz des TSV Palling statt. Die Veranstaltung war eine ideale Gelegenheit, um das französische Kugelspiel kennenzulernen und erste Erfahrungen zu sammeln. Der Nachmittag begann mit der Begrüßung durch Hans-Peter Königstein, gefolgt von einer kurzen Einführung in die Spielregeln und dann ging's auch

schon los. Es wurden 4 Teams gebildet, die gegeneinander antraten und um den Sieg kämpften. Während der Spiele gab es viel zu lachen und zu jubeln, der Spaß stand dabei stets im Vordergrund. Das ein- oder andermal war mit bloßem Auge nicht erkennbar, welche Kugel denn nun am nächsten beim Schweinchen lag und es musste gemessen werden. Zum Teil waren es nur ein oder zwei Millimeter, die dann darüber entschieden welche Mannschaft den Punkt bekam.



Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und am Ende waren sich die Teilnehmer einig, nun regelmäßig zu spielen. Es wurde beschlossen, sich jetzt **jeden Dienstag um 18:30 Uhr** am Bouleplatz zu treffen. Wer Interesse hat, kann gerne vorbeischauen und einfach mal das Boule-Spiel in geselliger Runde ausprobieren. Und keine Scheu oder Angst, wir sind alle Anfänger!



Die Kugeln zum Spielen stellt der TSV Palling und können bei der Tennisabteilung ausgeliehen werden. Der Bouleplatz befindet sich beim Tennisplatz. Bei Fragen einfach anrufen: Evi Königstein, Tel.: 08629/1610

Aufstieg in die Kreisklasse

Ein großer Tag für die Palling Fußballer

Am Muttertag gab es beim Heimspiel der ersten Mannschaft des TSV Palling gegen den SV Oberfeldkirchen (2:2) hinter dem Heimtor Sekt für alle anwesenden Mütter - und nach dem Spiel einen Pokal für die Mannschaft um Spielführer Hansi Gastager, überreicht vom Vertreter des Bayerischen Fußballverbandes Jean Stodden. Schließlich erreichte das Team die Meisterschaft in der A-Klasse 5 und steigt somit in die Kreisklasse auf. Letztmals spielte man vor 11 Jahren noch in der höheren Spielklasse. Das Ergebnis des Spiels war freilich zweitrangig - den Aufstieg hatte man schon zwei Spieltage vorher in Tacherting (2:0) gesichert. Dieses Auswärtsspiel machte man dank vielen, teilweise in einem von der Fußballabteilung organisierten Bus, mitgereisten Fans zum Heimspiel und feierte noch lange am Tachertinger Sportplatz, sowie anschließend im eigenen Vereinsstüberl.



Abteilungsleiter Josef Wurm und BFV-Vertreter Jean Stodden bei der Überreichung der Urkunde.

Bei der offiziellen Ehrung gratulierte Abteilungsleiter Josef Wurm den Spielern, vergaß aber nicht, die Jugendtrainer der vergangenen Jahre, welche die Spieler im Kindes- und Jugendalter geformt hatten, anerkennend zu erwähnen. „Dies ist auch euer Erfolg“, so Wurm. Ebenso wie TSV-Vorstand Hermann Langwieder ließ es sich der zweite Bürgermeister Johann Bohnert nicht nehmen, den Fußballern im Rahmen der Siegerehrung zu gratulieren.

„Ihr seid ein Aushängeschild für die Gemeinde“, lobte der Stellvertreter von Franz Ostermaier. Im Endklassement ließen die Schützlinge von Trainer Michael Lissek den Zweitplatzierten TSV Traunwalchen deutlich sechs Punkte hinter sich. Beinahe die gesamte Saison lag man auf Rang eins der Tabelle und ließ sich auch von fast unglaublichem Verletzungspech in der Rückrunde nicht beirren. Die Ersatzspieler fügten sich sofort in die Mannschaft ein, was gleichzeitig die große Stärke der Pallinger Fußballer unterstreicht: es gibt nicht ein, zwei herausragende Spieler, sondern einen großen und ausgeglichenen Kader, bei dem zudem der Zusammenhalt großgeschrieben wird. So schaffte auch die zweite Mannschaft einen hervorragenden vierten Platz in der B-Klasse. Mit diesen Voraussetzungen gehen Lissek und Co. nun zuversichtlich das Projekt „Kreisklasse“ an. Beginnen wird die neue Saison Mitte August.



Hansi Gastager reckt inmitten der Mannschaft den Pokal in die Höhe. TSV-Vorstand Hermann Langwieder stehend ganz links, dahinter zweiter Bürgermeister Johann Bohnert; Abteilungsleiter Josef Wurm erste Reihe ganz links mit der Urkunde; Trainer Michael Lissek dritter Stehender von rechts.

Volleyball Relegation TSV Palling



Justyna Krawczyk in Aktion und Monika Langschwert mit der Nr. 12.

Volleyball-Highlight in Palling: um den Aufstieg in die Bezirksklasse Ost spielten die Pallinger Damen gegen den SV Taufkirchen (b. München) und den SV Lohhof III. Am Ende waren jedoch beide gegnerischen Mannschaften zu stark für die Hausherrinnen und die TSV- Damen bleiben somit in der Bezirksklasse. Gegen den ersten Gegner Taufkirchen startete die Mannschaft noch stark und erkämpfte sich den ersten Satz. Den zweiten Satz verlor sie dann knapp und konnten von da an aber nicht mehr aufholen. So endete das erste Spiel mit einer 1:3-Niederlage für Palling. Gleich darauf das Spiel gegen Lohhof III auf dem Programm. Die Gäste - mit einer jungen Truppe angegeistert - kämpften um den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Hier wurden den Pallingerinnen klar die Grenzen aufgezeigt, Lohhof III gewann deutlich und verdient mit 3:0.

Trotz der Niederlage und dem somit einhergehenden Nichtaufstieg waren die Pallinger Damen „froh über diese Erfahrung“ (O-Ton Abteilungsleiterin Julia Streitwieser) und konnten mit Vorfreude auf die nächste Saison die diesjährige Spielzeit abschließen. Auch bei Lohhof III gegen Taufkirchen konnten die Damen von Lohhof III ihre Überlegenheit beweisen. Sie gewannen mit 3:1, mit diesem Ergebnis bleibt auch SV Taufkirchen in der Bezirksklasse und hofft auf die nächste Saison.

Oberbayerische Meisterschaft der U11 im Judo



Coach Martin Wimmer, Benno Nieder, Marvin Rausch, Arthur Leiner und Marques Rausch.

Foto: Tradler

Pallinger Judoka zeigen beeindruckende Leistungen

Am Samstag fanden in Holzkirchen die Oberbayerischen Meisterschaften der U11 im Judo statt. Strahlender Sonnenschein begleitete die 170 Teilnehmer trotz des warmen Wetters in die Turnhalle, wo sie sich aufspannende Kämpfe vorbereiteten. Unter den talentierten Judoka befanden sich auch vier junge Athleten aus Palling, die mit beeindruckenden Leistungen glänzten. In der Gewichtsklasse bis 29 kg brillierte Arthur Leiner mit beeindruckenden Leistungen. Souverän entschied er seinen ersten Kampf gegen Stockinger TV Lenggries vorzeitig für sich und sicherte sich auch in den folgenden Kämpfen gegen Sklorz TuS Töging und Schmitt SC Gröbenzell die Siege, was ihm letztendlich die Goldmedaille einbrachte. Marques Rausch stellte sein Können in der Gewichtsklasse bis 31 kg unter Beweis. Nach einem spannenden ersten Kampf, in dem er wegen einiger Bestrafungen seines Gegners Schrettl SC Gröbenzell als Sieger hervorging, setzte er sich auch in den folgenden Auseinandersetzungen gegen Schanzer TV Lenggries und Fröhlich FC Puchheim durch und sicherte sich ebenfalls die Goldmedaille. Auch Marques' Bruder, Marvin Rausch, machte in der Gewichtsklasse bis 33 kg auf sich aufmerksam. Trotz anfänglicher Herausforderungen gelang es ihm, seine Gegner zu kontrollieren und sich durch geschickte Techniken den Weg zum Sieg zu bahnen. Zwei Siege gegen Kreisser TuS Holzkirchen, Böhm DJK Ingolstadt und ein Unentschieden gegen Hecht JC Fürstenfeldbruck brachten ihm letztendlich die Goldmedaille. Als letzter Pallinger Judoka betrat Benno Nieder die Wettkampfmatte. Trotz einer längeren Wartezeit zeigte er sofort sein Können und kontrollierte seinen Gegner Gollbach TSV Grafing von Beginn an. Nach einem harten 2.Kampf gegen Karzellidis DJK Ingolstadt mit einer knappen Niederlage und einem Unentschieden im letzten Kampf gegen den späteren Sieger Kubitz TuS Bad Aibling sicherte sich Benno die Bronzemedaille. Die mitgereisten Trainer Martin Wimmer und Abteilungsleiter Ludwig Tradler waren sichtlich stolz auf ihre Schützlinge, die bei ihrem ersten großen Turnier eine beeindruckende Leistung zeigten. Nur ein Teilnehmer im gesamten Starterfeld konnte sich gegen einen der Pallinger Judoka durchsetzen, was die Qualität des Teams unterstreicht. Die Pallinger Judoka werden weiterhin fleißig trainieren, um im nächsten Jahr ihre Titel zu verteidigen und weitere Erfolge zu erzielen.

Die Trainings finden jeden Mittwoch und Freitag von 16:45 Uhr bis 18:15 Uhr im Dojo der Turnhalle in der Seestraße in Palling statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, dem Team beizutreten und die Faszination des Judosports zu erleben.

Erfolgreiche Sportabzeichen-Teilnehmer beim TSV Palling

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde in der Leichtathletik-Abteilung das diesjährige Sportabzeichen verliehen. Die Teilnehmer haben während dem Sommer die Disziplinen Weitwurf, Sprint/Lauf und Weitsprung trainiert. Armin Brandl und Andi Lebacher bieten in diesem Jahr wieder ein Vorbereitungs-Training für Sportabzeichen und Vereinsmeisterschaft an. Für das Sportabzeichen können je nach Alter die Disziplinen bzw. Ersatzdisziplinen gewählt werden. Sprint 30/50 und 100 m, Kugelstoßen, Schleuderball, Standweitsprung, Weitsprung und Seilspringen sind nur einige davon. Die Abteilung freut sich über 75 Kinder und 8 Erwachsene, an welchen das Sportabzeichen 2023 verliehen werden konnte. Bei den Kindern und Jugendlichen konnte der Hauptverantwortliche Armin Brandl folgende Abzeichen verleihen:

47 x Bronze / 20 x Silber / 8 x Gold

Bei den Erwachsenen: 2 x Bronze / 2 x Silber / 4 x Gold



Wer Interesse am Sportabzeichen-Training hat, meldet sich bitte bei Armin Brandl oder Andi Lebacher oder schaut auf die Homepage.

Dort sind außerdem alle Berichte und Bilder zu den Trainingsgruppen und Wettkämpfen zu finden: www.tsv-palling.de/leichtathletik

Die Leichtathleten kooperieren mit dem TUS Traunreut

Was machen, wenn es engagierte Trainer/Eltern, aber keine wettkampfgerechte Sportanlage gibt? Die Leichtathleten des TSV Palling richteten gemeinsam mit dem TUS Traunreut auf dessen Sportanlage den Teil III der Sparkassen-Mehrkampfserie aus und unterstützten den Hausherrn TUS Traunreut mit 15 freiwilligen „Kampfrichtern“. Die Pallingener Leichtathletik-Abteilung war dabei verantwortlich für den „Kidscup“, welcher aus den Disziplinen Hochweitsprung, Lauf, Hürdenlauf und Wurf bestand. Die Rahmenwettbewerbe wie Speer, Sprint 100/200/400/800 m sowie die Hürdenläufe wurden vom TUS Traunreut übernommen. Am Kommunion-Sonntag, 5. Mai, trafen sich 269 Leichtathleten aus den Landkreisen Traunstein, Berchtesgaden und Salzburg bei top Wettkampf-Bedingungen in Traunreut. Das Teilnehmerfeld war sehr gut besetzt und so wurde unter anderem auch um die Qualifizierung zur Deutschen Meisterschaft gekämpft. Die 9 Pallingener Nachwuchs-Leichtathleten spielten dabei allerdings noch keine Rolle. Betreuung von Ihren Trainerinnen Marianne Wilsch und Evi Brandl erzielten sie bei den 3- und 4-Kämpfen in den Gruppen U14, U12 und U10 bereits erfreuliche und erwähnenswerte Ergebnisse.

Hervorzuheben ist dabei die Leistung von Laura Jonda. Sie musste als U14-Teilnehmerin beim 3-Kampf die 75 m Lauf – Weitsprung - Speerwurf absolvieren und erzielte mit 922 Punkten den 3. Platz von 7 Teilnehmerinnen. Ihre jüngere Schwester Sophia erkämpfte sich in einem Starterfeld von 15 Teilnehmerinnen den 1. Platz

Die Platzierungen der Pallingener Athleten:

4-Kampf U10 W06: 1. Hagemeister Josephine

4-Kampf U10 W07: 5. Ettmayr Hannah, 7. Schillmeier Sarah, 10. Reuner Lea, 12. Huber Franziska

4-Kampf U10 W08: 1. Jonda Sophia

4-Kampf U10 M08: 11. Stadler Michael

4-Kampf U12 M11: 15. Stadler Matthias

3-Kampf U14 W12: 3. Jonda Laura

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Eltern und dem Trainer-Team, welche die Stationen Hochweitsprung, Lauf, Hürden und Wurf als Kampfrichter einwandfrei betreut haben. Für 2025 versucht die Leichtathletik-Abteilung, die Crosslauf-Chiemgaumeisterschaft 2025 nach Palling auf das Sportgelände zu holen.



Die Kinder beim Aufwärmen für den Kidscup in Traunreut mit den Trainerinnen Marianne und Evi.

Sonstige Mitteilungen

Bier in allen Facetten am Regionaltag des Landkreises Traunstein erleben

Des Beste gibt's dahoam: Flanieren, probieren und genießen

Am Sonntag, 14. Juli 2024, findet wieder der beliebte Regionaltag des Landkreises Traunstein statt. Erzeuger und Veredler aus der Region präsentieren die Vielfalt der heimischen Lebensmittel – dieses Jahr rund um das Thema „Hopfen und Malz, Gott erhalt's – Bier in allen Facetten erleben“. Wer einen Einblick in das umfangreiche Angebot erhalten möchte, der ist am Regionaltag genau richtig.

Alle Veranstaltungsinfos auf einen Blick:

- **Wann?** Sonntag, 14. Juli, ab 10 Uhr, bei jedem Wetter
- **Wo?** Im Stadtpark in 83278 Traunstein, freier Eintritt
- **Was ist geboten?** Verkostung und Verkauf regionaler Spezialitäten, Handwerkskunst, Almhütte mit Terrasse und Musik, Bier, Brotzeit, Kaffee und Kuchen, Show-Cooking, Kleine Bierkunde, Streichelzoo, Kinderprogramm u.v.m.
- **Informationen rund um das Thema „Hopfen und Malz, Gott erhalt's – Bier in allen Facetten erleben“**

CHIEMGAU

DES LANDKREISES TRAUNSTEIN

Regional TAG

am 14.7.24 ab 10 Uhr
im Stadtpark in Traunstein

JETZT VORMERKEN!

Eine Initiative des Landkreises Traunstein

2.000 Schülerinnen und Schüler bei der „Ausbildungsroas“ in Traunreut

Birgit Seeholzer: „Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten im Chiemgau sichtbar gemacht“

Rund 2.000 Jugendliche aus dem ganzen Chiemgau kamen am 3. Mai nach Traunreut. Dort präsentierten sich 125 Ausbildungsbetriebe im K1 und in Messehallen. Vertreten waren Handwerk, Hotels, Soziales, Handel und Industrie aus dem ganzen Landkreis. Sie standen den Schülerinnen und Schülern einen Tag lang für Erstkontakte zur Verfügung. Dr. Birgit Seeholzer, Geschäftsführerin der Chiemgau GmbH, betonte die guten Karrieremöglichkeiten im Landkreis Traunstein: „Die jährliche Ausbildungsroas macht die Vielfalt der Ausbildungsberufe im Chiemgau sichtbar“, sagt Seeholzer. An vielen Messeständen konnten die Schülerinnen und Schüler probeweise schrauben, feilen, einen Roboterarm steuern und vieles mehr. Mit Polizei und Rettungskräften konnten sie ebenso Gespräche führen wie mit Caritas, Handwerksbetrieben, Gastronomie und Verwaltungsbehörden.



Der sinnvolle nächste Schritt ist laut Seeholzer die Suche nach einer passenden Praktikumsstelle – etwa für die Sommerferien. Auf der Seite chiemgau-wirtschaft.de/praktikumsboerse gibt es eine Übersicht aller Unternehmen im Chiemgau für Praktikum und Ausbildung. Die jährliche Ausbildungsroas der Chiemgau GmbH in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsverband Landkreis Traunstein e.V. ist ein wichtiger Beitrag zur Nachwuchs- und Fachkräftesicherung im Chiemgau.

Bayernweiter Lärmaktionsplan: Zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung startet!

Im Mai 2024 startete die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur bayernweiten Lärmaktionsplanung. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Städte und Gemeinden in Bayern erhalten bis zum 13. Juni 2024 die Gelegenheit, sich zum Entwurf des Lärmaktionsplans zu äußern und somit erneut an der Ausgestaltung dieses Plans mitzuwirken.

Rückblick

In der ersten Mitwirkungsphase bis Ende September 2023 konnten sich alle, die sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und von Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlten, per Fragebogen zu Lärmproblemen äußern. Während dieses Zeitraums haben insgesamt 588 bayerische Gemeinden und 8.194 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Die Fragebögen hat die Regierung von Oberfranken in einer zentralen Datenbank gesammelt und ausgewertet. Die Ergebnisse sind in den jetzigen Entwurf des Lärmaktionsplans eingeflossen.

Zweite Phase

Der aktuelle Entwurf des Lärmaktionsplans kann nun auf der Website www.umgebungslaerm.bayern.de eingesehen werden. In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung für Bürgerinnen und Bürger sowie alle bayerischen Städte und Gemeinden die Möglichkeit, sich zum Entwurf und dem bisherigen Verfahren der bayernweiten Lärmaktionsplanung zu äußern. Hierfür müssen Teilnehmende bis spätestens **13. Juni 2024** einen Online-Fragebogen ausfüllen.

Alternativ kann dieser auch postalisch angefordert werden unter: Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth.

Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten. Die Ergebnisse werden zusammen mit dem finalen Lärmaktionsplan bis 18. Juli 2024 auf www.umgebungslaerm.bayern.de veröffentlicht.

Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen



Wir beraten Frauen, Paare und Familien kostenfrei zu allen Fragen vor, während und nach der Schwangerschaft.

Haben Sie Fragen zum Mutterschutz, zum Kindergeld, zur Elternzeit, zum Elterngeld, zum Familiengeld und brauchen Sie Unterstützung beim Ausfüllen der entsprechenden Anträge?

Zudem informieren wir über Hilfsmöglichkeiten in sozialen und finanziellen Notsituationen.

Die SkF-Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen in Traunstein, Ludwigstraße 12 a steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie können unter der Telefonnummer 0861/13021 einen Termin vereinbaren.



Hans Schillinger
Lampertsham 1
83349 Palling
Tel.: 08629 / 98 77 88 oder 359
Fax: 08629 / 98 59 59
Handy: 0151 / 538 66 342
Email: schillinger.hans@freenet.de

Stark in Wald und Holz

**Professionelle Aufarbeitung
und Vermarktung von Käferholz
und der Situation entsprechend
zügige Holzabfuhr**



BAUMASCHINEN Arbeiten & Verleih

BAUMGARTNER



Wir bieten:
Minibaggerarbeiten,
Rasenmäharbeiten,
Gartenfräsarbeiten
uvm.

Adresse: Hellheim 15, 83349 Palling

+49 (0)176/20 60 25 26
www.baumgartner-baummaschinenverleih.de



Mit uns können

Sie punkten!



LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

VOLKSFEST PALLING 11.07. - 15.07.2024

Donnerstag, 11.07.2024

„Sepp Hager & Freunde“

„Mein lieber Herr Gesangsverein“

Vorverkauf bei Tankstelle Reuner
VVK: 20€, Einlass 18 Uhr

Ab 20:00



Sonntag, 14.07.2024

Aufstellung zum Kirchenzug & Gottesdienst

Mittagstisch

**Offene Dorf- und Vereinsmeisterschaft im
Seilziehen & Flohmarkt**

Liveübertragung EM-Finale

Ab 09:30

Ab 11:30

Ab 13:00

Ab 20:00

Freitag, 12.07.2024

**Bieranstich & Tag der Betriebe und Vereine &
Tag der guten Nachbarschaft**

Ab 18:30

Samstag, 13.07.2024

**Goaßn & Weißbierfest mit der „Harthausner
Musi“**

Einlass ab 16 Jahren



Ab 14:00

Ab 19:00

Montag, 15.07.2024

Kinder- und Seniorennachmittag

Bierzeitparty mit „Ä-Hax“



Fröhliche Stunden wünschen



Aktuelle Infos unter 
www.tsv-palling.de

 @tsv_palling
#volksfestpalling

